

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.03.2024

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Sitzungsort: Bürgerschaftssaal, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin
Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	ab TOP 8.2
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	Fraktionsvors.
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Maik Graske	CDU/UFR	ab TOP 8.1
Chris Günther	CDU/UFR	Fraktionsvors.
Mathias Krack	CDU/UFR	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Daniel Peters	CDU/UFR	
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	ab TOP 7
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Patrick Tempel	CDU/UFR	

Johann-Georg Jaeger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Fraktionsvors.
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	
Kira Ludwig	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	Fraktionsvors.
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	Fraktionsvors. - ab TOP 8.1 ab TOP 8.1
Marc Hannemann	Rostocker Bund	
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund	
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	
Iris Drenkhahn	fraktionslos	ab TOP 7
Lajos Orban	fraktionslos	

Abwesend

reguläre Mitglieder

Franziska Raeuber	CDU/UFR	entschuldigt
Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Fraktionsvors. - entschuldigt
Sören Grümmmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Anne Mucha	SPD	entschuldigt
Ralf Mucha	SPD	entschuldigt
Dr. Stefan Posselt	SPD	entschuldigt
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	entschuldigt
Peter Massel	Rostocker Bund	entschuldigt
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	entschuldigt
René Eichhorn	fraktionslos	unentschuldigt
Thomas Koepcke	fraktionslos	entschuldigt
Stefan Treichel	fraktionslos	unentschuldigt

Verwaltung

Eva-Maria Kröger
Dr. Chris von Wrycz Rekowski

Steffen Bockhahn
Dr. Ute Fischer-Gäde

Karsten Kolbe
Ulrich Kunze

Andreas Schulz
Denise Kraetsch
Dr. Christoph Grützmacher
Steffen Ganzlin
André Beutel
Michael Allwardt
Markus Diegeler
Lars Brandes

Steffen Vollrath
Prof. Dr. Jan P. Roesner
René Gottschalk
Arndt Draheim

Marcel Kempert
Susann Manke-Selle
Ines Wittfoth
Roswitha Wolter

Kai Gutzmann

Oberbürgermeisterin
Erster Stellvertreter der Oberbürgermeisterin und
Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Senatorin für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Büro der Oberbürgermeisterin
Büro der Oberbürgermeisterin

Büro der Oberbürgermeisterin
Büro der Präsidentin
Hauptamt
Hauptamt (Tontechniker)
Zentrale Steuerung
Amt für Brandschutz/Rettungsdienst und Katastrophenschutz
Amt für Brandschutz/Rettungsdienst und Katastrophenschutz
Sportamt

Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock
Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock
Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock& Warnemünde
Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und
-entwicklung der HRO

Büro der Oberbürgermeisterin - Fachbereich Sitzungsdienst
Büro der Oberbürgermeisterin - Fachbereich Sitzungsdienst
Büro der Oberbürgermeisterin - Fachbereich Sitzungsdienst
Büro der Oberbürgermeisterin - Fachbereich Sitzungsdienst
- Schriftführung

TMPLmedia (anwesend für die Technik/Livestream)

Fraktionsgeschäftsstellen

Chris Puschmann
Dr. Christopher Dietrich
Kristina Maschenko
Ulrich Söffker
Dr. Martin Redlich
Roger Schmidt

CDU/UFR-Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD
Rostocker Bund

Gäste:

Jens Immig
Vertreter der Medien

Gesamtpersonalrat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- entfällt -
- 4 Aktuelle Stunde
- entfällt -
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2024
- 6 Mitteilungen der Präsidentin
- 7 Wahlen, Bestellungen, sonstige Personalangelegenheiten

Ortsbeiräte

- | | | |
|-------|---|---|
| 7.1 | Nachwahl eines Mitgliedes für den Ortsbeirat Biestow | 2022/BV/3312
geändert beschlossen |
| 7.1.1 | Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitgliedes für den Ortsbeirat Biestow | 2022/BV/3312-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.2 | Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2024/AN/4996
vertagt |

- | | | |
|-----|---|--|
| 7.3 | Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Ost,
Dierkow-West | 2024/AN/4997
vertagt |
| 7.4 | Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein | 2024/BV/5056
vertagt |
| 7.5 | Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2024/AN/5129
vertagt |
| 7.6 | Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ortsbeirat
Kröpeliner-Tor-Vorstadt | 2024/AN/5175
ungeändert beschlossen |

Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindetag M-V e.V.

- | | | |
|-------|---|--|
| 7.7 | Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der
Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2024/BV/5134
geändert beschlossen |
| 7.7.1 | Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der
Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2024/BV/5134-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

Ausschüsse

- | | | |
|-------|--|--|
| 7.8 | Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den
Klinikausschuss | 2024/AN/5166
geändert beschlossen |
| 7.8.1 | Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den
Klinikausschuss | 2024/AN/5166-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|---|---|
| 8 | Anträge | |
| 8.1 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
DIE LINKE.PARTEI,
CDU/UFR und SPD
Solaranlagen auf Bestandsgebäuden | 2024/AN/5063
geändert beschlossen |
| 8.1.1 | Solaranlagen auf Bestandsgebäuden | 2024/AN/5063-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.1.2 | Dr. Felix Winter für den Finanzausschuss
Solaranlagen auf Bestandsgebäuden | 2024/AN/5063-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.2 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
DIE LINKE.PARTEI und der SPD
Bürgerfreundliche Verwaltung: Terminvergaben
verbessern | 2024/AN/5067
ungeändert beschlossen |
| 8.2.1 | Bürgerfreundliche Verwaltung: Terminvergaben
verbessern | 2024/AN/5067-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.2.2 | Bürgerfreundliche Verwaltung: Terminvergaben
verbessern | 2024/AN/5067-03 (ES)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.2.3 | Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion)
Bürgerfreundliche Verwaltung: Terminvergaben
verbessern | 2024/AN/5067-02 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 8.3 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE.PARTEI
Ehrenamtscard für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr | 2024/AN/5071
geändert beschlossen |
| 8.3.1 | Ehrenamtscard für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr | 2024/AN/5071-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.3.2 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
DIE LINKE.PARTEI und CDU/UFR
Ehrenamtscard für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Ehrenamt gleich behandeln | 2024/AN/5071-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|---|---|
| 8.4 | Dr. Heinrich Prophet (für den Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock)
Prüfung der fachlichen Weisung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern an die Ärztlichen Leiter der Rettungsdienste vom 18.08.2023 | 2024/AN/5147
geändert beschlossen |
| 8.4.1 | Prüfung der fachlichen Weisung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern an die Ärztlichen Leiter der Rettungsdienste vom 18.08.2023 | 2024/AN/5147-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.4.2 | Vorsitzende der Fraktionen CDU/UFR, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Prüfung der fachlichen Weisung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern an die Ärztlichen Leiter der Rettungsdienste vom 18.08.2023 | 2024/AN/5147-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.5 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Kinderfreundliche Stadt | 2024/AN/5177
überwiesen |
| 8.5.1 | Kinderfreundliche Stadt | 2024/AN/5177-01 (SN)
überwiesen |
| 8.5.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Kinderfreundliche Stadt | 2024/AN/5177-02 (ÄÄ)
überwiesen |
| 8.6 | Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion)
Verlegung der geplanten Bürgerschaftssitzung am 12. Juni 2024 | 2024/AN/5180
abgelehnt |

9 Beschlussvorlagen

Satzungen - TOP 9.1 - TOP 9.4

- | | | |
|-----|--|---|
| 9.1 | -
Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2017 bis 2022 | 2024/BV/5015
ungeändert beschlossen |
|-----|--|---|

- | | | |
|-----|--|--|
| 9.2 | Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung einer Hundesteuer für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2008 bis 2018 | 2024/BV/5017
ungeändert beschlossen |
| 9.3 | Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung einer Hundesteuer für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2019 bis 2023 | 2024/BV/5018
ungeändert beschlossen |
| 9.4 | Zehnte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "Stadtzentrum Rostock" | 2024/BV/5057
ungeändert beschlossen |
| 9.5 | Katastrophenschutzbedarfsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2024/BV/5065
ungeändert beschlossen |
| 9.6 | Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Trägergesellschaft "MVZ Klinikum Südstadt Rostock gGmbH" | 2024/BV/5138
ungeändert beschlossen |
| | <u>Spenden</u> | |
| 9.7 | Annahme von Spenden und Zuwendungen an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 7.600,00 (hier: für das Hospiz, Privatpersonen) | 2024/BV/5028
ungeändert beschlossen |
| 9.8 | Annahme einer Spende / Zuwendung an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 1.133,22 (hier: für das Klinikum, Firma) | 2024/BV/5029
ungeändert beschlossen |
| 9.9 | Annahme von einer Sachzuwendung an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 2.088,10 (hier: für das Hospiz, Firma) | 2024/BV/5030
ungeändert beschlossen |

- 10 Unterrichts- und Fragestunde
- 10.1 *Informationsvorlagen*
- 10.1.1 Berichterstattung zu den Projektvorhaben des Rostocker Ovals für den Berichtszeitraum 2023 **2023/IV/4943**
zur Kenntnis gegeben
- 10.1.2 Bericht zu vereinnahmten Spenden und Übersicht zu Sponsoringleistungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für das Jahr 2022 **2024/IV/5035**
zur Kenntnis gegeben
- 10.1.3 Umsetzung der Prüfaufträge der Beschlüsse 2023/AN/4899 und 2019/AN/4645 bezüglich Parkplatzproblematik Landesbehördenzentrum Blücherstraße **2024/IV/5101**
zur Kenntnis gegeben
- 10.1.4 Mitgliedschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2023 **2024/IV/5153**
zur Kenntnis gegeben
- 10.2 *Bericht aus den Aufsichtsgremien*
- entfällt -
- 10.3 *Anfragen der Fraktionen*
- 10.3.1 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) Grundsicherung für Beschäftigte einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung **2024/AF/5137**
zur Kenntnis gegeben
- 10.3.2 Grundsicherung für Beschäftigte einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung **2024/AF/5137-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 10.4 *Aktueller Bericht der Oberbürgermeisterin*
- 10.5 *Fragen der Mitglieder*
- 11 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

12 Mitteilungen der Präsidentin

13 Personalangelegenheiten
- entfällt -

14 Anträge
- entfällt -

15 Beschlussvorlagen
- entfällt -

16 Unterrichts- und Fragestunde

16.1 *Informationsvorlagen*

16.1.1 Klärschlamm-Kooperation (KKMV)
- Quartalsbericht 04/2023

2024/IV/5103
zur Kenntnis gegeben

16.2 *Bericht aus den Aufsichtsgremien*
- entfällt -

16.3 *Anfragen der Fraktionen*
- entfällt -

16.4 *Aktueller Bericht der Oberbürgermeisterin*

16.5 *Fragen der Mitglieder*

17 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Präsidentin eröffnet um 16:00 Uhr die (siebenundvierzigste) Sitzung der Bürgerschaft.

Mit Datum 12. März 2024 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ebenfalls ab 12. März 2024 im Bürgerinformationssystem im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 35 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und Tonaufnahmen hingewiesen.

2 **Änderung und Bestätigung der Tagesordnung**

Folgende Angelegenheit wurde von dieser Tagesordnung zurückgezogen:

- Antrag Nr. 2023/AN/4914 der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI
Familienfreundliches Rathaus: Eltern-Kind bzw. Kinderbetreuungszimmer im Rathaus einführen,

Folgende Angelegenheiten wurden von dieser Tagesordnung bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 17.04.2024 zurückgestellt:

- Antrag Nr. 2024/AN/4992 von Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion, Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Transparentes Berechnungsmodell des Schullastenausgleichs für Schulen in privater Trägerschaft,
- Beschlussvorlage Nr. 2024/BV/5046
Beschluss über die Anerkennung des für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erstellten Mietspiegels 2024 als qualifizierten Mitspiegel gemäß § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB),

Folgende Angelegenheiten wurden durch die Einreicher/innen (weiter) zurückgestellt:

- Nr. 2022/AN/3075 von Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)
Prämissen für die Entwicklung der Parkstraße 51 – 53 in Warnemünde
(bis zum Vorliegen einer Beschlussvorlage zum Umgang mit diesem Grundstück),
- Nr. 2023/AN/4435 der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
DIE LINKE.PARTEI und der SPD
Information über Bauvorhaben
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 17.04.2023),
- Nr. 2023/AN/4489 von Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen)
Kunst im öffentlichen Raum des Seebads Warnemünde
(bis auf Weiteres),

Beschlussvorlagen der Verwaltung:

- Nr. 2022/BV/3439
Satzung über die Sicherung und Nutzung von Archivgut
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Archivsatzung),
- Nr. 2022/BV/3440
Benutzungsordnung für das Stadtarchiv Rostock

(bis auf Weiteres),
- Nr. 2023/BV/4224
Beschluss über die Auslegung der nördlichen Teilfläche des Bebauungsplanes
Nr. 12.W.188 „Ehemalige Molkerei“, Neubrandenburger Straße (Teilbereich 2)
(bis voraussichtlich Ende 1. Quartal 2024),

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

- Antrag Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich,
 - Beschlussvorlage der Verwaltung Nr. 2020/BV/1668
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- (Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt),

weitere Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor),
- Nr. 2022/AN/3431 von Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen)
Selbstverpflichtung zum Baumschutz im Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
(Grund: vertagt, da und bis Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und
Ordnung im Zusammenhang mit der angekündigten Novellierung der Baumschutzsatzung
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auch einen Antrag zum Thema dazu vorlegen
will/wird),
- Nr. 2021/AN/2823 von Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen)
Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel
(bis zum Vorliegen einer Beschlussvorlage zum Umgang mit diesem Grundstück),

weitere Beschlussvorlagen der Verwaltung:

Beschlussvorlagen zur Wahl in die Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0814 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein,
 - Nr. 2020/BV/0959 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
- (Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21.10. 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung
und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen
in die Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte
vorliegt),
- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf,
 - Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte,
 - Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost,
Dierkow-West,
 - Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu,
 - Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel,
 - Nr. 2021/BV/2322 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu
- (Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 03.11. 2021 vertagt, bis Wahlvorschläge
zur Besetzung vorliegen).

Weitere Hinweise:

Es entfallen:

- im öffentlichen Teil
 - o TOP 3, Einwohnerfragestunde
 - o TOP 4, Aktuelle Stunde
 - o TOP 7.2 bis 7.5 (keine Wahlvorschläge)
 - o TOP 10.2 Bericht aus den Aufsichtsgremien

- sowie im nichtöffentlichen Teil die TOP
 - o TOP 12, Mitteilungen der Präsidentin
 - o TOP 13, Personalangelegenheiten
 - o TOP 14, Anträge
 - o TOP 15, Beschlussvorlagen
 - o TOP 16.2 Bericht aus den Aufsichtsgremien
 - o TOP 16.3 Anfragen der Fraktionen

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 20. März 2024 in veränderter Form.

3 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

4 Aktuelle Stunde

- entfällt -

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2024

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 24 (3) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 28. Februar 2024 als genehmigt gilt.

6 **Mitteilungen der Präsidentin**

Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- Gerd Eickelberg - stellvertretendes Mitglied im Ortsbeirat Südstadt
(für Rostocker Bund)
(mit Wirkung 13.03.2024)

Bekanntgabe des im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 28. Februar 2024 gefassten Beschlusses

- Nr. 2023/BV/4881
Bau einer Sportarena im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 12.MU.205
„Kesselborn“

Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 17. April 2024,
16.00 Uhr, vorgesehen.

Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 8. April 2024.

7 **Wahlen, Bestellungen, sonstige Personalangelegenheiten**

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium bei den nun folgenden Wahlen hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei möglichen Auszählungen die auch abgefragten Enthaltungen aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

Da es keine gegenteiligen Auffassungen gibt, wird so verfahren.

Ortsbeiräte

7.1 Nachwahl eines Mitgliedes für den Ortsbeirat Biestow

2022/BV/3312

Im Änderungsantrag/Wahlvorschlag Nr. 2022/BV/3312-01 (ÄÄ) (s. TOP 7.1.1) wurde die Reihenfolge der Vornamen des Kandidaten redaktionell geändert.

Beschluss Nr. 2022/BV/3312: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein neues Mitglied in den Ortsbeirat Biestow:

auf Mandat der CDU:

Manuel Alexander Todd

7.1.1 Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion)

2022/BV/3312-01 (ÄÄ)

Nachwahl eines Mitgliedes für den Ortsbeirat Biestow

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung – s. TOP 7.1):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Biestow:

auf Mandat der CDU:

Manuel Alexander Todd

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Manuel Alexander Todd ist gewählt.
Abgelehnt		

7.2 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

2024/AN/4996

Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Neu

- **vertagt** - (siehe TOP 2 - Änderung der Tagesordnung)

7.3 **Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)** 2024/AN/4997

Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West

- vertagt - (siehe TOP 2 - Änderung der Tagesordnung)

7.4 **Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein** 2024/BV/5056

- vertagt - (siehe TOP 2 - Änderung der Tagesordnung)

7.5 **Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)** 2024/AN/5129

Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Neu

- vertagt - (siehe TOP 2 - Änderung der Tagesordnung)

7.6 **Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion** 2024/AN/5175

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Beschluss Nr. 2024/AN/5175: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt:

auf Mandat der CDU: Uwe Eberhardt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Uwe Eberhardt ist gewählt.
Abgelehnt		

Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindetag M-V e.V.

- 7.7 **Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.** 2024/BV/5134

Beschluss Nr. 2024/BV/5134: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt eine Vertreterin in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. nach:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Susan Hartung

-
- 7.7.1 **Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)** 2024/BV/5134-01 (ÄÄ)
Nachwahl einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Beschlussvorschlag:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Susan Hartung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Susann Hartung ist gewählt.
Abgelehnt		

Ausschüsse

- 7.8 **Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)** **2024/AN/5166**
Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Klinikausschuss

Beschluss Nr. 2024/AN/5166: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Klinikausschuss:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Jutta Reinders

-
- 7.8.1 **Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)** **2024/AN/5166-01 (ÄÄ)**
Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds in den Klinikausschuss

Beschlussvorschlag:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Jutta Reinders

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Jutta Reinders ist gewählt.
Abgelehnt		

8 Anträge

-
- 8.1 **Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und SPD** **2024/AN/5063**
Solaranlagen auf Bestandsgebäuden

Herr Jaeger und Frau Knitter nehmen jeweils zum Antrag Stellung und sprechen sich für den Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5063-02 (ÄÄ) aus.

Herr Koch nimmt im Zusammenhang mit der Gegenüberstellung von finanziellem Aufwand und Nutzen ablehnend Stellung.

Frau Dr. Bachmann hält den Antrag für nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag:

In den Wirtschaftsplan bzw. die mittelfristige Finanzplanung des Eigenbetriebs Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE) werden für die Jahre 2025 - 2029 jeweils 100.000 EUR eingestellt für die Errichtung von Solaranlagen auf Bestandsgebäuden.

Für 2025 sind die Mittel aus den veranschlagten Mitteln für den Bau des Petritors umzuwidmen.

Beschluss Nr. 2024/AN/5063

(einschließlich des bestätigten Änderungsantrages Nr. 2024/AN/4969-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.1.2)):

In den Wirtschaftsplan bzw. die mittelfristige Finanzplanung des Eigenbetriebs Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE) werden für die Jahre 2025 - 2029 jeweils 100.000 EUR eingestellt für die Errichtung von Solaranlagen auf Bestandsgebäuden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.1.1 **Solaranlagen auf Bestandsgebäuden**

2024/AN/5063-01 (SN)

8.1.2 **Dr. Felix Winter für den Finanzausschuss**
Solaranlagen auf Bestandsgebäuden

2024/AN/5063-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der letzte Satz im Beschlussvorschlag – „Für 2025 sind die Mittel aus den veranschlagten Mitteln für den Bau des Petritors umzuwidmen“. - wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Bürgerfreundliche Verwaltung: Terminvergaben verbessern

Herr Porst nimmt zum Antrag Stellung und informiert, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5067-02 (ÄA) unterschiedlich abstimmen wird.

Die Oberbürgermeisterin geht davon aus, dass Einigkeit besteht, Serviceleistungen für alle Bürgerinnen und Bürger bestmöglich, barrierefrei und regelmäßig anzubieten.

Sie weist dabei auch auf die hohe Arbeitsbelastung, u. a. bei den Fallbearbeitungen und Herausforderungen bei der Umsetzung der Digitalisierung hin.

Mit Online-Terminvergaben ist ein effizienteres Arbeiten möglich, aber Zugang und Hilfe für Menschen, die aus verschiedensten Gründen die digitalen Möglichkeiten nicht nutzen können, wird auch weiterhin angeboten werden.

Anschließend äußert sie sich hinsichtlich eines im Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5067-02 (ÄA) implizierten indirekten Vorwurfes sehr seltener Fälle zur physischen Abwesenheit von Mitarbeitenden während der Sprechzeiten gegenteilig und verweist auf bestehende Regelungen zum mobilen Arbeiten.

Herr Senator Dr. von Wrycz Rekowski weist im Zusammenhang mit der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung darauf hin, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Rahmen des OZG-Programms der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern eine Vorreiterrolle einnimmt und bereits sehr viele Leistungen auf der Basis des eFA-Prinzips (Eine Lösung für alle Anwender) anbietet.

Deshalb begrüßt er auch die Idee der Bürgerschaft, einen Ausschuss für Digitalisierung zu etablieren.

Er weist auch darauf hin, dass bald bei bestimmten Projekten künstliche Intelligenz zum Einsatz kommen wird.

Eine fortschreitende Nutzung der Digitalisierung ist durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtend vorgeschrieben. Im Rahmen der Umsetzung wird auch an weiteren Verbesserungen dafür gearbeitet.

Herr Sens nimmt ablehnend zum Änderungsantrag Nr. 2023/AN/5067-02 (ÄA) Stellung.

Herr Hannemann regt eine Ausweitung der Sprechzeiten in den Nachmittagsstunden für Berufstätige an. Er spricht sich - auch aus Sicht der älteren Bevölkerung ohne Internetzugang - für den Antrag aus.

Anschließend verweist Herr Senator Bockhahn auf die im Sozialbereich ebenfalls gesetzlich vorgesehene Ablösung analoger Leistungen.

Bei der digitalen Umsetzung ist geplant, Assistenzpersonen einzusetzen, die Bürgerinnen und Bürger helfend begleiten können.

Auf Verlangen von Herrn Eisfeld wird der Antrag punktweise abgestimmt.

Beschluss Nr. 2024/AN/5067:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Vergabe für Amtstermine bürgerfreundlicher zu gestalten und kürzere Wartezeiten zu ermöglichen. Dabei sollen folgende Maßnahmen Berücksichtigung finden:

1. Sprechzeiten ohne Online-Termin:
Neben der Online-Terminvergabe sollen in allen relevanten Ämtern auch wöchentliche Sprechzeiten ohne Online-Termin angeboten werden.
2. Bürgerfreundlicher Online-Auftritt: Über die Sprechzeiten und die Möglichkeiten des Online-Ausweises (u.a. Aktivierung, PIN-Rücksetzung) soll auf der Internetseite und im Stadtanzeiger in übersichtlicher Weise informiert werden.
3. Umsetzung der Digitalisierung:
Die Verwaltung soll bis zum 30.05.2024 einen Fahrplan vorlegen, wann weitere Bürgerdienste im Online-Verfahren angeboten werden.
4. Die Verwaltung berichtet dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration* und Jugendhilfeausschuss Anfang 2025 über die Ergebnisse der veränderten Terminvergabe.

* durch Fachbereich Sitzungsdienst redaktionell geändert

Abstimmungsergebnis (nach Zustimmung zu allen, separat abgestimmten Punkten):

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.2.1 **Bürgerfreundliche Verwaltung: Terminvergaben verbessern** 2024/AN/5067-01 (SN)

8.2.2 **Bürgerfreundliche Verwaltung: Terminvergaben verbessern** 2024/AN/5067-03 (ES)

Bürgerfreundliche Verwaltung: Terminvergaben verbessern

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

1. Der Antrag wird in Punkt 4 wie folgt ersetzt:

„Ämter, die regelmäßige Sprechzeiten anbieten, wie u.a. das Bauamt, verpflichten ihre Mitarbeiter an den Tagen der Sprechzeit um physische Anwesenheit. Ein Arbeiten im Homeoffice ist an diesen Tagen grundsätzlich zu vermeiden.“

2. Der Antrag wird um einen Punkt 5 wie folgt ergänzt:

„Die Verwaltung berichtet dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Sozialausschuss, dem Jugendhilfeausschuss und dem Bau- und Planungsausschuss Anfang 2025 über die Ergebnisse der veränderten Terminvergabe.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür:	18
Dagegen:	21
Enthaltungen:	1

Ehrenamtscard für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Frau Dr. Bachmann stimmt dem Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5071-02 (ÄÄ) zu.

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Vergabekriterien für die Rostocker Ehrenamtscard dahingehend anzupassen, dass diese auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, denen eine Aufwandsentschädigung gewährt wird, ausgehändigt werden kann.

Der Bürgerschaft ist bis zur Sitzung im Juni 2024 eine entsprechende Beschlussvorlage mit den Anpassungen vorzulegen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5071-02 (ÄA) (s. TOP 8.3.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

**Beschluss Nr. 2024/AN/5071:
(bestätigter Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5071-02 (ÄA) (s. TOP 8.3.2)):**

**Ehrenamtskarte für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Ehrenamt gleich behandeln**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Vergabekriterien für die Rostocker Ehrenamtskarte dahingehend anzupassen, dass diese auch Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, denen eine Aufwandsentschädigung gewährt wird, ausgehändigt werden kann.

Gleichzeitig ist für andere ehrenamtlich Engagierte zu prüfen, ob im Sinne der Gleichbehandlung und der Ehrenamtsförderung eine analoge Regelung für diese getroffen werden kann (u.a. Verbände und Vereine aus den Bereichen Sport, Soziales, Katastrophenschutz, Umwelt, Kultur, Jugend).

Der Bürgerschaft ist eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.

8.3.1 **Ehrenamtskarte für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr** **2024/AN/5071-01 (SN)**

8.3.2 **Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
DIE LINKE.PARTEI und CDU/UFR** **2024/AN/5071-02 (ÄA)**

**Ehrenamtskarte für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
Ehrenamt gleich behandeln**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Vergabekriterien für die Rostocker Ehrenamtskarte dahingehend anzupassen, dass diese auch Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, denen eine Aufwandsentschädigung gewährt wird, ausgehändigt werden kann.

Gleichzeitig ist für andere ehrenamtlich Engagierte zu prüfen, ob im Sinne der Gleichbehandlung und der Ehrenamtsförderung eine analoge Regelung für diese getroffen werden kann (u.a. Verbände und Vereine aus den Bereichen Sport, Soziales, Katastrophenschutz, Umwelt, Kultur, Jugend).

Der Bürgerschaft ist eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**Prüfung der fachlichen Weisung des Ministeriums für Soziales,
Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern
an die Ärztlichen Leiter der Rettungsdienste vom 18.08.2023**

Nach Einbringung der Angelegenheit durch Herrn Prophet (Vorsitzenden des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb Klinikum Südstadt Rostock [Klinikausschuss]) erteilt Herr Senator Dr. von Wrycz Rekowski das Wort an Herrn Prof. Dr. Roesner (Ärztlicher Direktor des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt Rostock), der zur Angelegenheit Stellung nimmt.

Anschließend sprechen sich Herr Senator Dr. von Wrycz Rekowski und die Oberbürgermeisterin dafür aus, zur Stärkung des Gesundheitsstandorts Rostock gemeinsam mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Universitätsmedizin Rostock eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Herr Eisfeld und Frau Dr. Bachmann nehmen zustimmend zum Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5147-02 (ÄÄ) Stellung, wobei Frau Dr. Bachmann erklärt, dass sie keine Zuständigkeit der Verwaltung sieht, da es sich bei der Angelegenheit um eine fachliche, medizinische Entscheidung handelt.

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der „Fachlichen Weisung zur Verbringung von Patientinnen und Patienten mit Schlaganfallverdacht durch den Rettungsdienst in die nächstgelegene geeignete Versorgungseinrichtung“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport an „Träger Rettungsdienst“ vom 18.08.2023 in dieser Form zu widersprechen. Außerdem soll deren grundlegende Rechtmäßigkeit geprüft werden.

Weiterhin ist zu prüfen, ob eine formale Autorisierung des Rettungsdienstes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Verbringung von Schlaganfallpatienten in das Klinikum Südstadt nötig, hilfreich und rechtmäßig ist, um die entsprechende berufsrechtliche und fachliche Unsicherheit im Rettungsdienst zu beheben.

**Beschluss Nr. 2024/AN/5147
(einschließlich des bestätigten Änderungsantrages Nr. 2024/AN/5147-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.4.2)):**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, unverzüglich eine Stellungnahme zu den von ihr am 07.11.2023 und 11.01.2024 vorgebrachten Widersprüchen gegen die „Fachliche Weisung zur Verbringung von Patientinnen und Patienten mit Schlaganfallverdacht durch den Rettungsdienst in die nächstgelegene geeignete Versorgungseinrichtung“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport an Träger Rettungsdienst“ vom 18.08.2023 anzufordern. Ebenso ist zu klären, ob die angesprochene Weisung geeignet ist, die Organisation und die Durchführung des öffentlichen Rettungsdienstes zu regeln oder ob nicht entsprechend § 10 Abs. 7 RDG M-V eine Rechtsverordnung notwendig wäre.

Außerdem soll deren grundlegende Rechtmäßigkeit geprüft werden.

Weiterhin ist zu prüfen, ob eine formale Autorisierung des Rettungsdienstes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Verbringung von Schlaganfallpatienten in das Klinikum Südstadt nötig, hilfreich und rechtmäßig ist, um die entsprechende berufsrechtliche und fachliche Unsicherheit im Rettungsdienst zu beheben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.4.1 **Prüfung der fachlichen Weisung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern an die Ärztlichen Leiter der Rettungsdienste vom 18.08.2023**

2024/AN/5147-01 (SN)

8.4.2 **Vorsitzende der Fraktionen CDU/UFR, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

2024/AN/5147-02 (ÄA)

Prüfung der fachlichen Weisung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern an die Ärztlichen Leiter der Rettungsdienste vom 18.08.2023

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Folgender Satz wird gestrichen:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der „Fachlichen Weisung zur Verbringung von Patientinnen und Patienten mit Schlaganfallverdacht durch den Rettungsdienst in die nächstgelegene geeignete Versorgungseinrichtung“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport an „Träger Rettungsdienst“ vom 18.08.2023 in dieser Form zu widersprechen.“

Und durch folgenden Absatz wie folgt ersetzt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, unverzüglich eine Stellungnahme zu den von ihr am 07.11.2023 und 11.01.2024 vorgebrachten Widersprüchen gegen die „Fachliche Weisung zur Verbringung von Patientinnen und Patienten mit Schlaganfallverdacht durch den Rettungsdienst in die nächstgelegene geeignete Versorgungseinrichtung“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport an Träger Rettungsdienst“ vom 18.08.2023 anzufordern. Ebenso ist zu klären, ob die angesprochene Weisung geeignet ist, die Organisation und die Durchführung des öffentlichen Rettungsdienstes zu regeln oder ob nicht entsprechend § 10 Abs. 7 RDG M-V eine Rechtsverordnung notwendig wäre.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.5 **Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**
Kinderfreundliche Stadt

2024/AN/5177

Frau Dr. Bachmann begründet die Angelegenheit im Zusammenhang damit, dass der bereits 2021 gefasste Beschluss noch nicht umgesetzt wurde.

Nach kurzer Diskussion nimmt Herr Senator Bockhahn zum Vorgegangenen Stellung und weist darauf hin, dass der Beschluss nicht umgesetzt wurde, weil die halbe Stelle, die er bereits erwähnt hatte, für die Bearbeitung dieses Projektes nicht ausreichend ist und deshalb nicht besetzt wurde.

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Teilnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am Programm des UNICEF-getragenen Vereins *Kinderfreundliche Kommunen e.V.* zu prüfen und das Ergebnis bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Juni 2024 vorzulegen.

Frau Günther stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2024/AN/5177 in den Jugendhilfeausschuss zwecks Diskussion.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

8.5.1 **Kinderfreundliche Stadt**

2024/AN/5177-01 (SN)

8.5.2 **Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**
Kinderfreundliche Stadt

2024/AN/5177-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, den Beschluss 2020/AN/1792 vom 21.04.2021 umzusetzen und eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und dem Verein Kinderfreundliche Kommune e.V. abzuschließen. Die Vereinbarung ist der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen.

Verlegung der geplanten Bürgerschaftssitzung am 12. Juni 2024

Nach einer Begründung des Antrages durch Frau Günther schließt sich Herr Eisfeld den vorherigen Ausführungen an.

Frau Dr. Bachmann spricht sich ebenfalls für den Antrag aus.

Herr Albrecht wirbt dafür, den für den 12. Juni 2024 geplanten Sitzungstermin – unter der Voraussetzung der Rechtskonformität - zu belassen.

Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass die für die Junisitzung der Bürgerschaft verwaltungsseitig vorgesehenen Beschlussvorlagen aufgrund der damit in Zusammenhang stehenden erforderlichen vorherigen Durchlaufzeiten nicht bereits in einer Maisitzung vorgelegt werden können und sie deshalb die Beibehaltung des ursprünglichen Termins begrüßen würde.

Die Präsidentin informiert, dass der Terminplan der Sitzungen im Präsidium der Bürgerschaft so festgelegt wurde; sie wird aber die Begründung dieses Antrages nochmals prüfen lassen.

Beschluss Nr. 2024/AN/5180:

Die für den 12. Juni 2024 angesetzte Bürgerschaftssitzung soll auf den 22. Mai 2024 vorverlegt werden.

Der für diesen Tag geplante Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung muss in Folge neu terminiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Satzungen - TOP 9.1 - TOP 9.4

- 9.1 **Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2017 bis 2022** **2024/BV/5015**

Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vor.

Beschluss Nr. 2024/BV/5015:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2017 bis 2022 (Anlage).

Anlage:

Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2017 bis 2022

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	36
Dagegen:	4
Enthaltungen:	1

9.2 **Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
über die Erhebung einer Hundesteuer für noch nicht
bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre
2008 bis 2018**

2024/BV/5017

Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vor.

Beschluss Nr. 2024/BV/5017:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung einer Hundesteuer für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2008 bis 2018 (Anlage).

Anlage:

Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung einer Hundesteuer für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2008 bis 2018

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	37
Dagegen:	4
Enthaltungen:	-

9.3 **Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
über die Erhebung einer Hundesteuer für noch nicht
bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre
2019 bis 2023**

2024/BV/5018

Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vor.

Beschluss Nr. 2024/BV/5018:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung einer Hundesteuer für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2019 bis 2023 (Anlage).

Anlage:

Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Erhebung einer Hundesteuer für noch nicht bestandskräftige Steuerfestsetzungen für die Veranlagungsjahre 2019 bis 2023

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	38
Dagegen:	3

Enthaltungen:	0
---------------	----------

9.4 **Zehnte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "Stadtzentrum Rostock"** 2024/BV/5057

Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vor.

Beschluss Nr. 2024/BV/5057:

Die Bürgerschaft beschließt die Zehnte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung „Stadtzentrum Rostock“ (Anlagen 1 - 3).

Anlagen:

- 1 Zehnte Satzung über die Teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung ...,
- 2 Anlage 1 zur Satzung – Grundstücksübersicht,
- 3 Anlage 2 zur Satzung – Lageplan Teilgebiet XIII

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	41
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

9.5 **Katastrophenschutzbedarfsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock** 2024/BV/5065

Beschluss Nr. 2024/BV/5065:

Die Bürgerschaft beschließt den Katastrophenschutzbedarfsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage).

Anlage:

Katastrophenschutzbedarfsplan ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss Nr. 2024/BV/5138:

Die Bürgerschaft stimmt dem Abschluss einer selbstschuldnerischen Bürgschaftserklärung für Forderungen der Kassenärztlichen Vereinigungen gegen das Medizinische Versorgungszentrum „MVZ Klinikum Südstadt Rostock“ in Trägerschaft der „MVZ Klinikum Südstadt Rostock gGmbH“ (Anlage) zu.

Anlage:

Selbstschuldnerische Bürgschaftserklärung ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Spenden

Beschluss Nr. 2024/BV/5028:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock von insgesamt 7.600,00 EUR gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage:

Aufstellung der Spenden/Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden/Zuwendungen.

9.8 **Annahme einer Spende / Zuwendung an den Eigenbetrieb
„Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock in Höhe von insgesamt EUR 1.133,22
(hier: für das Klinikum, Firma)**

2024/BV/5029

Beschluss Nr. 2024/BV/5029:

Die Zustimmung zur Annahme der Spende/Zuwendung an das Klinikum Südstadt Rostock von insgesamt 1.133,22 EUR gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage:

Aufstellung der Spende/Zuwendung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spende/Zuwendung.

9.9 **Annahme von einer Sachzuwendung an den Eigenbetrieb
„Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock in Höhe von insgesamt EUR 2.088,10
(hier: für das Hospiz, Firma)**

2024/BV/5030

Beschluss Nr. 2024/BV/5030:

Die Zustimmung zur Annahme der Sachzuwendung an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 2.088,10 gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage:

Aufstellung der Spende/Zuwendung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Sachzuwendung.

10 **Unterrichtungs- und Fragestunde**

10.1 **Informationsvorlagen**

10.1.1 **Berichterstattung zu den Projektvorhaben des Rostocker Ovals für den Berichtszeitraum 2023** 2023/IV/4943

- wird zur Kenntnis gegeben

10.1.2 **Bericht zu vereinnahmten Spenden und Übersicht zu Sponsoringleistungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für das Jahr 2022** 2024/IV/5035

- wird zur Kenntnis gegeben

10.1.3 **Umsetzung der Prüfaufträge der Beschlüsse 2023/AN/4899 und 2019/AN/4645 bezüglich Parkplatzproblematik Landesbehördenzentrum Blücherstraße** 2024/IV/5101

- wird zur Kenntnis gegeben

10.1.4 **Mitgliedschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2023** 2024/IV/5153

- wird zur Kenntnis gegeben

10.2 **Bericht aus den Aufsichtsgremien**
- entfällt -

10.3 **Anfragen der Fraktionen**

10.3.1 **Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)** 2024/AF/5137
Grundsicherung für Beschäftigte einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung

10.3.2 **Grundsicherung für Beschäftigte einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung** 2024/AF/5137-01 (SN)

10.4 **Aktueller Bericht der Oberbürgermeisterin**

Zu einem Verzicht auf die mündliche Berichterstattung gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Es liegen außer den unter TOP 10.1.1 bis 10.1.4 aufgeführten Informationsvorlagen keine weiteren Themen im Zusammenhang mit der Unterrichts- und Berichtspflicht der Oberbürgermeisterin nach Kommunalverfassung M-V/Geschäftsordnung der Bürgerschaft vor, was die Nachreichung eines schriftlichen Berichts entbehrlich macht.

10.5 **Fragen der Mitglieder** **- entfällt -**

11 **Schließen der öffentlichen Sitzung**

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 28. März 2024

Siegel

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführung